

Protokoll

04. November 2011

78. Delegierten- und Generalversammlung

KKL Luzern

Leitung	Max Th. Herzig, Präsident Fürsprecher Kaspar Engeli, Direktor
Protokoll	Andreas Steffes, Sekretär

Präsidialansprache

In seiner Ansprache erläutert der Präsident die Erneuerung des Leitbilds von Handel Schweiz, Das Leitbild wird deutlich klarer verfasst. Die Fokussierung auf Kernkompetenzen erhöht den Nutzen der Mitglieder. Er erläutert weiterhin die aktuelle wirtschaftspolitische Situation der Schweiz im Allgemeinen und des Handels im Besonderen. Die Präsidialansprache ist zu finden unter www.vsig.ch.

Statutarische Geschäfte

1. Begrüssung

Der Direktor stellt fest, dass die Einladungen mit den Unterlagen fristgerecht bei den Mitgliedern eingetroffen sind. Anträge sind keine eingegangen. Es wird weiter festgestellt, dass sich 15 Verbände mit 1'343 Mitgliedern, 27 Einzelfirmen und 5 Gruppen mit 57 Mitgliedern angemeldet haben; dies entspricht einem Total von 1'427 Stimmen. Das absolute Mehr beträgt 714 Stimmen.

Der Direktor stellt fest:

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Als Stimmenzähler schlägt der Direktor die Herren Robert Laubscher und Christoph Weber vor.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Diese Herren sind einstimmig gewählt.

2. Protokoll vom 29. Oktober 2010

Das Protokoll vom 29. Oktober 2010 wurde wie üblich auf der Website www.vsig.ch publiziert. Es sind keine Bemerkungen dazu eingegangen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Jahresberichts 2010/2011

Zusammen mit der Einladung wurde der Jahresbericht 2010/2011 verschickt.

Auf das Vorlesen wird stillschweigend verzichtet. Es wird keine Diskussion gewünscht und es werden keine Fragen gestellt.

Der Jahresbericht wird stillschweigend genehmigt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2010 und des Berichtes der Kontrollstelle

Mit der Einladung wurde die Bilanz und die Erfolgsrechnung verschickt. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von 2'783 Franken zugunsten des Kapitals.

Der Vorstand hat die Rechnung in allen Einzelheiten geprüft und empfiehlt deren Genehmigung.

Ernst & Young hat die Rechnung wie jedes Jahr sorgfältig geprüft und einen Bericht zuhanden der Delegierten- und Generalversammlung verfasst, welcher vom Direktor auszugsweise vorgelesen wird.

Es wird keine Diskussion gewünscht und es werden keine Fragen gestellt.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

5. Entlastung der Organe

Die Organe von Handel Schweiz sind neben der Delegierten- und Mitgliederversammlung der Vorstand, das Sekretariat und die Kontrollstelle.

Die Entlastung (Décharge) der Organe wird einstimmig erteilt.

6. Budget 2012

Mit der Einladung wurde das Budget 2012 verschickt. Daraus ist ersichtlich, dass auch für das nächste Jahr dank sorgfältigem Haushalten ein kleiner Überschuss erwartet werden darf. Die Einnahmen aus Sonderleistungen – die verrechenbaren Dienstleistungen – betragen knapp 40% des Budgets. Dies widerspiegelt einen Trend: Mitgliedschaften in einem Verband werden nur eingegangen oder aufrechterhalten, wenn der cash-mässige Vorteil ins Auge sticht und 1:1 belegt werden kann. Dies gilt insbesondere in wirtschaftlich schwierigen Phasen. Die beiden zentralen Standbeine der Dienstleistungen sind die Betreuung von Verbänden und die Ausbildung.

Nicht alle Tätigkeiten eines Dachverbandes jedoch lassen sich auf Franken und Rappen genau beziffern und jedem Mitglied zuordnen: zum Beispiel die politische Interessenvertretung. Doch diese ist unverzichtbar.

Was die Mitgliederbeiträge der Einzelmitglieder betrifft, so sollen diese unverändert belassen werden. Das ist nunmehr seit 1999 so.

Es wird keine Diskussion gewünscht und es werden keine Fragen gestellt.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Wahl des Vorstandes

Auf die 78. Generalversammlung tritt Herr Andreas Schmid, Präsident der Oettinger Davidoff Gruppe, aus dem Vorstand zurück. Im Namen des Präsidenten und des Vorstandes wird ihm für seinen Einsatz gedankt.

Ordentliche Wahlen finden alle zwei Jahre statt. An der 78. Delegiertenversammlung werden daher lediglich Ersatz- und Zuwahlen vorgenommen. Neu gewählt werden:

- Franz Kissling, CEO Kuhn Schweiz AG (Baumaschinenhandel) Vize-Präsident des Verbandes der Schweizerischen Baumaschinenwirtschaft. Er ist unter anderem Generalimporteur von Komatsu-Baumaschinen aus Japan.
- Daniel Pfirter, CEO und Eigentümer Woodpecker Holding AG (Holzgrosshandel), Vorstandsmitglied im HWS - Holzwerkstoffe Schweiz, Fachverband des Holzhandels.
- Dr. Patrick Schädler, General Counsel und Company Secretary der Oettinger Davidoff Gruppe (Tabak- und Süswarenhandel). In seine Verantwortung fällt unter anderem der Bereich Legal & Compliance.

Die genannten Herren werden einstimmig in den Vorstand gewählt.

Wahl der Kontrollstelle

Für die Kontrollstelle wird wiederum Ernst & Young vorgeschlagen.

Ernst & Young wird einstimmig als Kontrollstelle für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

8. Diverses

Das Wort wird nicht verlangt.

Die nächste Delegierten- und Generalversammlung findet am Donnerstag, 8. November 2012 im Raum Basel statt.

Im Anschluss findet die Convention zum Thema „Schweizerische Aussenwirtschaftspolitik“ statt. Frau Staatssekretärin Ineichen-Fleisch skizziert die drei zentralen Säulen WTO, Freihandelsabkommen und bilaterale Verträge mit der EU und zeichnet ein per Saldo positives Bild für die Schweiz. Die Einleitung des Direktors finden Sie unter www.vsig.ch.

Der Präsident:



Max Th. Herzig

Der Protokollführer:



Andreas Steffes

Basel, 7. November 2011/AS